



Hin zu einer 'Außenpolitik der Gesellschaften' - Außenminister Steinmeier gibt Startschuss für Strategischen Dialog zwischen Auswärtigem Amt und...

Hin zu einer "Außenpolitik der Gesellschaften" - Außenminister Steinmeier gibt Startschuss für Strategischen Dialog zwischen Auswärtigem Amt und privaten Stiftungen
Außenminister Frank-Walter Steinmeier gab heute (30.11.) beim internationalen Symposium "Auf dem Weg zu einer Außenpolitik der Gesellschaften - der strategische Dialog zwischen dem Auswärtigen Amt und Stiftungen" mit 500 Teilnehmern aus dem In- und Ausland den Startschuss für eine erweiterte Zusammenarbeit mit privaten deutschen Stiftungen, die sich im internationalen Bereich engagieren. Mit dem jetzt begonnenen Strategischen Dialog trägt das Auswärtige Amt dem großen Potential einer langfristig angelegten, strukturierten Zusammenarbeit mit privaten, gemeinnützigen Stiftungen Rechnung und knüpft damit zugleich an globale Megatrends wie Globalisierung, Mobilität und Interkonnektivität an. Die Stiftungen leisten auf zivilgesellschaftlicher Ebene einen wichtigen außenpolitischen Beitrag und sollen über den jetzt gestarteten Strategischen Dialog künftig noch stärker in ihrem Engagement unterstützt werden. Angesichts einer Welt im Umbruch mit einer Vielzahl von Konflikten geht es darum, die außenpolitischen Dialog- und Handlungsprozesse der Bundesregierung für die Stiftungen mit ihrer vielfältigen Expertise und ihren Netzwerken noch stärker als bisher zu öffnen.
Informationen zum Symposium:
Das internationale Symposium "Auf dem Weg zu einer Außenpolitik der Gesellschaften - der strategische Dialog zwischen dem Auswärtigen Amt und Stiftungen" wurde vom Auswärtigen Amt gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung, der Bertelsmann Stiftung, der TUI Stiftung und der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa heute (30.11.) im Welsaal des Auswärtigen Amts ausgerichtet. Ca. 500 internationale Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Zivilgesellschaft diskutierten in insgesamt sieben Panels über zentrale, Bundesregierung wie Stiftungen bewegende außenpolitische Themen wie z.B. eine verbesserte Nutzung gemeinsamer internationaler Netzwerke oder die Beiträge Auswärtiger Kultur- und Bildungspolitik für Krisenprävention und Konfliktbewältigung. Den Anstoß zu dem Strategischen Dialog hat Außenminister Steinmeier gegeben. In seiner Grundsatzrede zur Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik am 23.02.2015 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften betonte Außenminister Steinmeier die Notwendigkeit, im Sinne Ralph Dahrendorfs von einer Außenpolitik der Staaten zu einer Außenpolitik der Gesellschaften zu kommen. Bei einem Gedankenaustausch zwischen Außenminister Steinmeier und Vertreterinnen und Vertretern deutscher Stiftungen im April 2015 im Auswärtigen Amt wurde die Idee des Symposiums entwickelt. Mit der Konferenz und dem nun beginnenden Strategischen Dialog bauen das Auswärtige Amt und die beteiligten Stiftungen ihre Zusammenarbeit weiter aus. Viele erfolgreiche Projekten der letzten Jahre, die in privat-öffentlicher Partnerschaft durchgeführt wurden, zeigen, wie wichtig und wie wertvoll diese Partnerschaften sein können. Die stärkere Öffnung des Auswärtigen Amtes für einen Dialog mit gesellschaftlichen Akteuren der Außenpolitik ist dabei eine der Kernaufgaben, die als Ergebnis des "Review 2014" im Aktionsplan für einen schlagkräftigen Auswärtigen Dienst festgeschrieben sind. Mehr Informationen zu der Konferenz finden Sie unter www.diplo.de
Internetangebot des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de
Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt>
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 030 18-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.